

Patienteninformation zum Datenschutz Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 12 ff. DS-GVO

Stand: 25.05.2018

Sehr geehrte Patienten,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben. Sie können diese Information gerne auf Wunsch für Ihre eigenen Unterlagen an der Anmeldung erhalten.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das **MVZ am Klinikum Passau GmbH**, vertreten durch den Geschäftsführer Herr Nowack, Innstraße 76, 94032 Passau, Email: mvz@mvz.klinikum-passau.de, Telefon: 0851-6504-0

Kontaktdaten des zuständigen Datenschutzbeauftragten: MVZ am Klinikum Passau GmbH, Datenschutzbeauftragter, Innstraße 76, 94032 Passau, Email: datenschutz@mvz.klinikum-passau.de

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben und um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte / Psychotherapeuten, Krankenhäuser, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Sozial- und Rentenversicherungsanstalten, das Versorgungsamt und/oder die Bundesagentur für Arbeit sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

4. KATEGORIEN ÜBERMITTELTEN DATEN

Sofern Daten übermittelt werden, hängt es im Einzelfall vom jeweiligen Empfänger ab, welche Daten dies sind. Es kann sich zum Beispiel um folgende Daten handeln:

- Name, Geburtsdatum und Anschrift
- Name der Krankenversicherung und Krankenversicherungsnummer
- Tag, Uhrzeit und Grund der Aufnahme sowie Aufnahmediagnose bei Überweisung und bei einer Änderung der Aufnahmediagnose die nachfolgenden Diagnosen
- Datum und Art der durchgeführten Operationen oder sonstigen Prozeduren

5. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, ihre personenbezogenen Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich auch längere Aufbewahrungsfristen ergeben. Daneben ist zu beachten, dass Schadensersatzansprüche, die Patienten gemäß § 199 Abs. 2 BGB geltend machen können, spätestens nach 30 Jahren verjähren.

Aus diesem Grund wird Ihre Patientenakte bis zu 30 Jahre lang aufbewahrt.

6. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an: MVZ am Klinikum Passau GmbH, Widerruf - Patientenangelegenheit, Innstraße 76, 94032 Passau, Email: widerruf-patientenangelegenheit@mvz.klinikum-passau.de

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Email: poststelle@datenschutz-bayern.de

7. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 9 DS-GVO in Verbindung mit § 22 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.
Ihr MVZ am Klinikum Passau GmbH